



Mitteilungsvorlage

MV0003/2019

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur		12.02.2019
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		14.02.2019
Hauptausschuss		20.02.2019

Einreicher: **Bürgermeister**
vorgelegt von: **Fachdienst III/2 Schule und Sport**

Betreff: Mitteilung über die Abrechnung zum Anbau eines Fahrstuhls an der Außenfassade des Stadtklubhauses

Mitteilungsinhalt:

1. Auftrag zur Berichterstattung

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung am 11.10.2017 den Projektbeschluss (BV0086/2017) für den Anbau eines Fahrstuhls an die Außenfassade des Stadtklubhauses gefasst.

Unter Punkt 4. dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

2. Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Über die Umsetzung der Objektplanung, der Ausschreibung sowie der Vergaben der 7 Lose zur Bauausführung als Einzelgewerke wurde in der Mitteilungsvorlage MV0010/2018 im Hauptausschuss am 21.03.2018 berichtet.

3. Die Baudurchführung

Entsprechend dem Zeitplan in der BV0086/2017 wurde mit den Bauarbeiten für den Fahrstuhl am 04.04.2018 begonnen.

Die Rohbauarbeiten mit der Aufzugsgründung sowie den baulichen Anpassungen am bestehenden Gebäude wurden fristgerecht zum 16.05.2018 abgeschlossen.

Nach der erforderlichen Betonabbindezeit konnte mit der Montage des Aufzuges durch die Fa. Thyssen Krupp Aufzüge GmbH planmäßig am 28.05.2018 begonnen werden.

Der Aufbau des Schachtgerüsts sowie die nachfolgende Verkleidung des Aufzugschachtes mit Glaselementen erfolgten bis zum 25.06.2018. Den Einbau der Aufzugsanlage stellte die Fa. Thyssen Krupp Aufzüge GmbH jedoch nicht bis zum vertraglich vereinbarten Fertigstellungstermin am 29.06.2019 fertig.

Trotz Mahnungen wegen Terminverzögerungen und Zusagen der Firma zur umgehenden Fertigstellung der Aufzugsanlage konnte die VOB-Abnahme nach vorheriger TÜV-Prüfung und –Freigabe erst am 14.09.2018 erfolgen.

Zur Abnahme wurde der Vorbehalt der vertraglich vereinbarten Vertragsstrafe bei Terminverzögerung geltend gemacht. Mit dem Abnahmetermin erfolgte auch die Freigabe des Fahrstuhls für den öffentlichen Betrieb.

4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0086/2017) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 175.000,00 EUR beziffert. Mit der MV0010/2018 wurde das Projektbudget um 25.000,00 EUR auf 200.000,00 EUR erhöht.

Das Projekt Anbau eines Fahrstuhls an die Außenfassade des Stadtklubhauses wurde mit 187.865,90 EUR abgerechnet.

Die mit der Abnahme gegenüber der Fa. Thyssen Krupp Aufzüge GmbH angefallene und vorbehaltene VOB-Vertragsstrafe von max. 5,0 % der Abrechnungssumme für das Los 02 Aufzugsanlage in Höhe von 4.195,92 EUR wurde von der Schlussrechnung einbehalten.

Die Firma wurde darüber frist- und formgerecht informiert. Der Einbehalt wurde auf ein Verwahrkonto der Stadt eingezahlt bis zur abschließenden, beidseitigen Feststellung der Rechtmäßigkeit. Der Betrag der Vertragsstrafe ist in den abgerechneten Projektkosten enthalten.

In Anlage 1 sind die Kosten nach DIN 276 entsprechend Projektbeschluss (Kostenberechnung), Auftragswerten (Kostenanschlag) und Projektabrechnung (Kostenfeststellung) als Gegenüberstellung dargestellt.

Anlagen:

Anlage 1

Kosten von Hochbauten nach DIN 276, Aufstellung nach Kostengruppen

Hennigsdorf, 01.02.2019

gez. Th. Günther
Bürgermeister